

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 126

PDF erstellt am: **27.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>tes</sup> Semester . . . 8.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

## Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Preis du numéro 10 cts.

## Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,  
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,  
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.  
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

## Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

## Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

## I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Bern.

**Berichtigung.** Firma **Armand v. Ernst & C<sup>ie</sup>** in Bern (S. H. A. B. Nr. 123 vom 4. April 1901, pag. 489). In diesem Eintrag ist der Name des ausgeschiedenen Kommanditars sowie der eingetretenen Kommanditarin unrichtig angegeben; es soll heissen «von Ernst und nicht v. Ernst». Ferner wird noch als Wohnort der Kommanditarin Louise v. Ernst angegeben: Freiburg i. B.

## Bureau Interlaken.

1901. 29. März. Inhaber der Firma **Hofweber & C<sup>ie</sup>**, Bahnhofbüffel Kleine Scheidegg, in Lauterbrunnen, sind Josef Hofweber, von Oberried, und Otto Lehmann, von Zofingen, beide in Interlaken. Natur des Geschäfts: Betrieb des obgenannten Geschäfts. Nach aussen wird die Kollektivgesellschaft durch die Kollektiv-Unterschrift beider Gesellschafter vertreten. Sitz: Interlaken. Beginn: 1. April 1901.

2. April. Unter der Firma **Reitanstalt Interlaken**, mit Sitz in Interlaken, besteht, nach den aufgestellten Statuten vom 25. April 1900 eine Aktiengesellschaft, die den Bau und Betrieb einer Reitanstalt zum Zweck hat. Die Dauer der Gesellschaft ist bestimmt bis 1. Januar 1920, sofern nicht deren Fortsetzung oder frühere Auflösung beschlossen wird. Das Gesellschaftskapital von Fr. 25,400 ist eingeteilt in 254 Aktien von je Fr. 100, auf den Inhaber lautend. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mittelst Publikation im Amtsanzeiger von Interlaken. Zur Vertretung nach aussen ist die Mitwirkung des Präsidenten allein oder des Vicepräsidenten und eines Mitgliedes des Verwaltungsrates erforderlich. Der Verwaltungsrat besteht dormalen aus: Gustav Reber, Kaufmann, Präsident; Albert Döpfner, Hotelier, Vicepräsident; Ernst Seewer, Apotheker; Josef Hofweber, Bierbrauer; Fritz Rauber, Oberstlieutenant; Hermann Aebi, Bezirksingenieur; alle in Interlaken, und Fritz Seiler, Grossrat, in Bonigen.

3. April. Siegfried Naeff, von Itenthal, in Thun; Jakob Schneider, von Langenbruck, in Unterseen, und Joh. Buchmann, von Mettenstetten, ebenfalls in Unterseen, haben unter der Firma **Naeff, Schneider & C<sup>ie</sup>** in Thun (S. H. A. B. Nr. 104 vom 23. März 1901, pag. 413) mit Filiale in Interlaken, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1901 begonnen hat. Siegfried Naeff und Jakob Schneider sind unbeschränkt haftende Gesellschafter. Johann Buchmann ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 50,000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «S. Naeff», in Thun. Natur des Geschäfts: Handel mit Getreide, Mehl, Kraftfutter, Heu, Stroh, etc., verbunden mit der Handelsmühle in Unterseen. Geschäftslokal: Unterseen.

3. April. Die Firma **Fr. v. Gunten** in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 23. Januar 1883, pag. 47), ist wegen Verkaufs des Geschäftes erloschen.

## Bureau de Porrentruy.

3. April. La maison **A. Villard**, à Cornol, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 27 septembre 1899, n<sup>o</sup> 306, page 1231), a ajouté à son commerce: Epicerie, mercerie et vins en gros.

## Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

2. April. Die **Käsergenossenschaft Arni**, mit Sitz in Arni (S. H. A. B. Nr. 120 vom 17. Mai 1894, pag. 487) hat in den Vorstand gewählt: zum Präsidenten: Simon Eichenberger, von Landiswyl, wohnhaft in der Moosegg zu Arni; zum Vicepräsidenten und Kassier: Jacob Wälti, im Spitzenstein, von und zu Arni, und zum Sekretär: Christian Moser, im Schwendelweg, von und zu Arni. Als Beisitzer und Mitheker wurden bestätigt: Fritz Schneider und Karl Schneider, beide von und zu Arni. Präsident, Kassier und Sekretär führen die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung.

## Glarus — Glaris — Glarona

1901. 2. April. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma **Greiner & Jenny** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 328 vom 23. September 1900, pag. 1303) hat sich aufgelöst. Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Greiner, Jenny & C<sup>ie</sup>», in Glarus, übergegangen.

2. April. Rudolf Greiner, Wilhelm Jenny und Paul Greiner, sämtliche von Glarus, wohnhaft in Miltödi, haben unter der Firma **Greiner, Jenny & C<sup>ie</sup>** in Glarus eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1901 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Greiner & Jenny». Natur des Geschäfts: Chemische Produkte.

3. April. Inhaberin der Firma **Tschappu-Bruhlin** in Glarus ist Aloisia Tschappu, geb. Bruhin, von und in Glarus. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: Franz Tschappu und deren Sohn, Fridolin

Tschappu. Natur des Geschäftes: Herren- und Damenkonfektion, Manufakturen und Teppiche.

## Aargau — Argovie — Argovia

## Bezirk Kulm.

1901. 3. April. Die Firma **Bank in Menziken** (Banque de Menziken) in Menziken (S. H. A. B. 1901, pag. 53) erteilt Prokura an Arnold Heiz, Buchhalter, von und in Menziken.

## Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 2. April. Inhaber der Firma **Ch. Räs** in Waldegg-Wängi ist Christian Räs, von Benken (Zürich), in Waldegg. Käserei und Schweinehandel.

3. April. Die Firma **D. Diethelm**, Lederhandlung, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 25 vom 16. Februar 1889, pag. 136) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

4. April. Durch Urteil des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 25. März 1901 ist der Gesellschaftsvertrag vom 10. Juni 1900, durch welchen die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Merk & Zwicky** in Frauenfeld gegründet wurde (S. H. A. B. Nr. 339 vom 11. Oktober 1900, pag. 1360) als ungültig erklärt worden. Diese Firma wird daher im Handelsregister als nicht bestehend gelöscht.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Bellinzona.

1901. 3. aprile. Proprietario della ditta individuale **Carlo Brambilla**, in Bellinzona, è Carlo Brambilla, fu Giovanni, di Lugano, domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Tabacchi, cartoline illustrate, carta da bollo, cambiali e francobolli postali.

3. aprile. Proprietario della ditta individuale **Giov. Brambilla Birraria Gambrinus**, in Bellinzona, è Giovanni Brambilla, fu Giovanni, di Lugano, domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: birraria, Concerthalle Gambrinus.

## Vaud — Vaud — Vaud

## Bureau de Lausanne.

1091. 1<sup>er</sup> avril. La raison **Louis Henny**, à Lausanne, ferblanterie et couverture (F. o. s. du c. du 13 janvier 1891), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

1<sup>er</sup> avril. La liquidation de la société en nom collectif **Jones & Jacard**, à Lausanne (l'automobile et cycles Jones) (F. o. s. du c. du 23 janvier et 13 octobre 1899), étant terminée, cette raison sociale est radiée.

1<sup>er</sup> avril. La société en nom collectif **Olivet & Mercier**, à Lausanne, installations générales d'électricité (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> octobre 1900), est dissoute dès le 25 mars 1901 et cette raison radiée.

Le co-associé **Gustave Olivet**, de Genève, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison **Gustave Olivet**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Olivet & Mercier». Genere de commerce: installations générales d'électricité. Magasin et bureau: Rue du Grand Chêne, bâtiment de l'hôtel Beau Site.

1<sup>er</sup> avril. La raison **L. Colson**, à Lausanne (vins et liqueurs) (F. o. s. du c. du 25 janvier 1896), est radiée ensuite de remise de commerce.

1<sup>er</sup> avril. Le chef de la maison **J. Oberhänsli**, à Lausanne, est Jean-Ulrich Oberhänsli, d'Affeltrangen (Thurgovie), domicilié à Lausanne. Genere de commerce: Vins et liqueurs. Magasin: à l'enseigne «Cave vaudoise», 2, Rue Martheray.

## Genève — Genève — Ginevra

1901. 2. avril. La maison **Ern. Pictet & C<sup>ie</sup>**, banquiers et agence d'assurances, à Genève (F. o. s. du c. du 15 janvier 1883, page 27; 11 juin 1883, page 684; 8 janvier 1889, page 19, et 11 novembre 1895, page 1148), a donné depuis le 1<sup>er</sup> janvier 1900 procuration à Arnold Pictet, domicilié à Genève.

2. avril. La raison **Aug. Bezon aîné**, fonderie de cuivre à Genève (F. o. s. du c. du 19 mars 1885, n<sup>o</sup> 33, page 218), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

2. avril. La raison **Al. Tschumi**, à Genève (F. o. s. du c. du 18 octobre 1892, page 898), est radiée ensuite du décès de la titulaire, survenu le 13 novembre 1900.

La maison est continuée, depuis le 1<sup>er</sup> avril 1901, avec reprise de l'actif et du passif sous la raison **J. J. Tschumi**, à Genève, par Jean-Jacques Tschumi, de Genève, y domicilié. Genere d'affaires: Commerce de broserie. Magasin: 1, Place du Molard. La maison donne procuration à Edouard Tschumi, domicilié aux Acacias.

2. avril. Suivant avis de sa direction, la société dite **Union des Voyageurs de Commerce de la Suisse Romande**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1891, page 317, et 2 avril 1900, page 501), a, dans son assemblée générale du 27 octobre 1900, renouvelé son bureau comme suit: Edouard Tschumi, aux Acacias, président; James Cordin, à Genève, 1<sup>er</sup> vice-président; Robert Dutoit, à Vevey, 2<sup>e</sup> vice-président; Frédéric Niez, à Lancy, trésorier, et A. Chaleit, à Genève, secrétaire-général.

2. avril. La société en commandite **D'Espine, Fatto et C<sup>ie</sup>**, établie à Genève (F. o. s. du c. des 18 février et 4 mai 1893, pages 155 et 449), font inscrire qu'elle a été désignée comme mandataire général pour la Suisse, de l'Assicuratrice Italiana, Società anonima d'assicurazioni contro gli infortuni e di riassicurazione, à Milan.

## Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

## Passiven

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Schaffhauser Kantonalbank vom Jahre 1900.

### Verteilung des Reingewinnes

gemäss §§ 3 und 43 des Bankreglements vom 25. August 1882 \*) und Dekret des Grossen Rates vom 22. Februar 1896. \*\*)

<sup>\*)</sup> § 3. Für das vom Staate der Bank gelieferte Grundkapital, dessen Zinsfuss durch den Grossen Rat festgesetzt wird, soll dem Staate eine Schuldurkunde angestellt werden: die Verzinsung findet je auf Ende des Jahres statt.

§ 43. Von dem sich ergebenden Bruttogewinn kommen vorerst in Abzug die Verwaltungskosten, allfällige Verluste und Verlustreserven und die Abschreibung von Einrichtungskosten. Der verbleibende Reingewinn, abzüglich der Tantième an Direktor und Kassier, fällt bis auf weiteres in den Reservfonds.

\*\*) § 1. Die Aufnehmung des Reservefonds der Schaffhauser Kantonalbank wird durch Zuwendung von 25% aus den Reinerträgen derselben, im Maximum Fr. 10.000 pro Jahr, fortgesetzt, bis er 30% des Grundkapitals erreicht hat.

§ 2. Der Reservefonds wird von der Bank à 3¼ % verzinzt und durch die Zinszuschläge weiter geäußnet, solange der Grosse Rat nicht anderweitige Verfügung trifft.

§ 3. Sinkt der Reservefonds durch Verluste oder infolge Vermehrung des Grundkapitals unter 20 %, so kommen wieder folgende Bestimmungen in Anwendung:

Solange der Reservefonds weniger als 10 % des Grundkapitals beträgt, wird der Reingewinn vollständig dem Reservefonds zugewiesen. Sind die 10 % erreicht, so fällt die Hälfte des Reingewinnes dem Reservefonds zu, bis er auf 20 % des Grundkapitals gebracht ist. Alsdann geschieht die Zuweisung nach § 1 dieses Dekretes.

§ 4. Der nach Massgabe der vorstehenden Bestimmungen durch den Reservefonds nicht in Anspruch genommene Reingewinn fällt zur einen Hälfte der Kantonskasse und zur andern Hälfte dem kantonalen Armenfonds zu.

vom Jahre 1900.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

**Haben**  
**Nutzposten**

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Schaffhauser Kantonalbank auf 31. Dezember 1900.

### Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

| Bezeichnung der Obligationen                                    | Rückzahlung                  | Nominalwert  | Kurs         | Produkt      |
|-----------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| 3 1/2 % Kanton Solothurn, Em. 1894 . . .                        | 1901—1930                    | 26,000       | 98           | 24,180       |
| 4 % Einwohnergemeinde Schaffhausen, Em. 1892 . . .              | frühestens<br>31. März 1902  | 2,500        | 100          | 2,500        |
| 4 % Einwohnergemeinde Schaffhausen, Em. 1900 . . .              | frühestens<br>31. Dez. 1905  | 133,000      | 99           | 131,670      |
| 3 1/2 % Einwohnergemeinde Schaffhausen, Em. 1897 . . .          | frühestens<br>28. Febr. 1903 | 5,000        | 95           | 4,750        |
| 4 1/4 % Stadt Lausanne, Em. 1900 . . .                          | frühestens<br>1. Juni 1908   | 12,000       | 100          | 12,000       |
| 3 1/2 % Stadt Zürich, Em. 1896 . . .                            | 1901—1906                    | 25,500       | 95           | 24,225       |
| 3 1/2 % Gotthardbahn, Em. 1894 . . .                            | 1895—1974                    | 80,000       | 95           | 76,000       |
| 3 1/2 % Jura-Bern-Luzern-Bahn, vom Kanton Bern garantiert       | kündbar auf<br>31. März 1907 | 178,000      | 95           | 164,350      |
| 3 1/2 % Jura-Bern-Luzern-Bahn, I. Hypothek auf die Brünig-Linie | kündbar auf<br>31. März 1907 | 55,000       | 95           | 52,250       |
| 4 % Schweiz. Central-Bahn, Em. 1876                             | 1887—1936                    | 8,500        | 100          | 8,500        |
| 4 % Schweiz. Nordostbahn                                        | 90. April 1930               | 26,000       | 100          | 26,000       |
| 5 % Verein. Schweizerbahnen, I. Hyp., Em. 1857 und 1859         | 1860—1949                    | 3,600        | 100          | 3,600        |
| 4 % Verein. Schweizerbahnen, III. Hyp., Em. 1892 . . .          | 1902—1912                    | 50,000       | 100          | 50,000       |
| 4 % Aargauische Kreditanstalt                                   | frühestens<br>16. Juni 1904  | 200,000      | 100          | 200,000      |
| 4 % Banque foncière du Jura                                     | 1897—1930                    | 6,000        | 97           | 5,820        |
| 4 % Zürcher Kantonalbank                                        | frühestens<br>20. Mai 1904   | 2,000        | 100          | 2,000        |
| 3 1/2 %                                                         | 5. Juni 1901                 | 500          | 99           | 495          |
| 8 1/2 % Deutsche Reichsanleihe . . .                            | M. 25,000                    | 97           | 29,924       | 50           |
| 4 % Oesterreichische Goldrente . . .                            | A. Gold 17,700               | 123.40<br>97 | 2.50         | 41,710       |
| 4 % Galizische Carl Ludwig-Bahn, staatlich garantiert           | 1890—1956                    | K. 14,200    | 97<br>104.50 | 14,898<br>85 |
|                                                                 |                              |              |              | 874,368 38   |

|                                                          |                 |
|----------------------------------------------------------|-----------------|
| Weiter begebene, noch nicht verfallene Wechsel . . . . . | Fr. 147,455. 81 |
|----------------------------------------------------------|-----------------|

| Bezeichnung der Obligationen                                    | Rückzahlung                  | Nominalwert  | Kurs         | Produkt      |
|-----------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| 3 1/2 % Kanton Solothurn, Em. 1894 . . .                        | 1901—1930                    | 26,000       | 98           | 24,180       |
| 4 % Einwohnergemeinde Schaffhausen, Em. 1892 . . .              | frühestens<br>31. März 1902  | 2,500        | 100          | 2,500        |
| 4 % Einwohnergemeinde Schaffhausen, Em. 1900 . . .              | frühestens<br>31. Dez. 1905  | 133,000      | 99           | 131,670      |
| 3 1/2 % Einwohnergemeinde Schaffhausen, Em. 1897 . . .          | frühestens<br>28. Febr. 1903 | 5,000        | 95           | 4,750        |
| 4 1/4 % Stadt Lausanne, Em. 1900 . . .                          | frühestens<br>1. Juni 1908   | 12,000       | 100          | 12,000       |
| 3 1/2 % Stadt Zürich, Em. 1896 . . .                            | 1901—1906                    | 25,500       | 95           | 24,225       |
| 3 1/2 % Gotthardbahn, Em. 1894 . . .                            | 1895—1974                    | 80,000       | 95           | 76,000       |
| 3 1/2 % Jura-Bern-Luzern-Bahn, vom Kanton Bern garantiert       | kündbar auf<br>31. März 1907 | 178,000      | 95           | 164,350      |
| 3 1/2 % Jura-Bern-Luzern-Bahn, I. Hypothek auf die Brünig-Linie | kündbar auf<br>31. März 1907 | 55,000       | 95           | 52,250       |
| 4 % Schweiz. Central-Bahn, Em. 1876                             | 1887—1936                    | 8,500        | 100          | 8,500        |
| 4 % Schweiz. Nordostbahn                                        | 90. April 1930               | 26,000       | 100          | 26,000       |
| 5 % Verein. Schweizerbahnen, I. Hyp., Em. 1857 und 1859         | 1860—1949                    | 3,600        | 100          | 3,600        |
| 4 % Verein. Schweizerbahnen, III. Hyp., Em. 1892 . . .          | 1902—1912                    | 50,000       | 100          | 50,000       |
| 4 % Aargauische Kreditanstalt                                   | frühestens<br>16. Juni 1904  | 200,000      | 100          | 200,000      |
| 4 % Banque foncière du Jura                                     | 1897—1930                    | 6,000        | 97           | 5,820        |
| 4 % Zürcher Kantonalbank                                        | frühestens<br>20. Mai 1904   | 2,000        | 100          | 2,000        |
| 3 1/2 %                                                         | 5. Juni 1901                 | 500          | 99           | 495          |
| 8 1/2 % Deutsche Reichsanleihe . . .                            | M. 25,000                    | 97           | 29,924       | 50           |
| 4 % Oesterreichische Goldrente . . .                            | A. Gold 17,700               | 123.40<br>97 | 2.50         | 41,710       |
| 4 % Galizische Carl Ludwig-Bahn, staatlich garantiert           | 1890—1956                    | K. 14,200    | 97<br>104.50 | 14,898<br>85 |
|                                                                 |                              |              |              | 874,368 38   |

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.

## Bilanz

der

### Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld

(inklusive Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen)

pro 31. März 1901.

| Aktiven.                                               |  | Fr.              | Rp. | Passiven.                                              |  | Fr.              | Rp. |
|--------------------------------------------------------|--|------------------|-----|--------------------------------------------------------|--|------------------|-----|
| 1) Kassa                                               |  | 812,032.         | 10  | 1) Aktien-Kapital                                      |  | 8,000,000.       | —   |
| 2) Konto-Korrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten |  | 30,123,723.      | 15  | 2) Reserve                                             |  | 2,120,000.       | —   |
| 3) Hypothekar-Darleihen                                |  | 69,132,329.      | 90  | 3) Dividende                                           |  | 27,125.          | —   |
| 4) Obligations-Darleihen                               |  | 2,547,414.       | —   | 4) Gewinn und Verlust                                  |  | 50,101.          | 25  |
| 5) Konto-Korrent-Debitoren                             |  | 8,951,038.       | 80  | 5) Konto-Korrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten |  | 30,124,117.      | 55  |
| 6) Effekten                                            |  | 1,129,283.       | 50  | 6) Konto-Korrent-Kreditoren                            |  | 5,815,967.       | 25  |
| 7) Banken                                              |  | 401,758.         | 25  | 7) Tratten und Acceptationen                           |  | 218,830.         | 95  |
| 8) Wechsel                                             |  | 999,390.         | 55  | 8) Obligationen                                        |  | 57,117,068.      | 80  |
| 9) Zinsen                                              |  | 893,713.         | 45  | 9) Sparkasse                                           |  | 10,876,779.      | 10  |
| 10) Unkosten                                           |  | 53,564.          | 75  | 10) Banknoten                                          |  | 1,000,000.       | —   |
| 11) Bankgebäude                                        |  | 500,000.         | —   | 11) Provisionen                                        |  | 4,078.           | 55  |
| 12) Liegenschaften                                     |  | 4,820.           | —   |                                                        |  |                  |     |
|                                                        |  | Fr. 115,354,068. | 45  |                                                        |  | Fr. 115,354,068. | 45  |

Frauenfeld, im April 1901.

(613)

Die Direktion.

## Aktien-Gesellschaft

der

### Eisen- & Stahlwerke von Georg Fischer in Schaffhausen.

Einladung zur V. ordentlichen Generalversammlung: Montag, den 15. April 1901, nachmittags 3 Uhr, im ersten Stock der Kaufleutstube in Schaffhausen.

#### Traktanden:

- 1) Vorlage der Rechnung pro 1900, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.

Die Eintrittskarten können bis zum Tage vor der Generalversammlung gegen Vorweisung der vertretenen Aktien bezogen werden bei der Bank in Zürich, bei der Bank in Schaffhausen und auf unserm Bureau. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

(559)

Schaffhausen, den 28. März 1901.

Der Verwaltungsrat.

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Arbeiten für Wassereinrichtungen für das Remontendepot im Sand bei Schönbühl werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, III. Stock, Zimmer Nr. 146) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmeforderungen sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Bauten im Sand» bis und mit dem 14. April nächsthin franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 4. April 1901.

(638)

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Für das neue Postgebäude in Bern werden zur Konkurrenz ausgeschrieben:

- a. Die Erd-, Maurer- und Versetz-Arbeiten.
- b. Die Steinhauerarbeiten in Berner Sandstein, hartem Sandstein und Granit.
- c. Die Lieferung der Hartsteinsockel und der Treppen.

Pläne, Bedingungen und Vorausmasse liegen vom 10. bis und mit 17. April nächsthin, jeweils von 10—12 und 2—5 Uhr, im Konferenzzimmer der Oberpostdirektion im hiesigen Postgebäude (Mittelbau, II. Etage, Zimmer Nr. 85) zur Einsicht auf, woselbst auch Angebotformulare erhoben werden können und von den bauleitenden Architekten nähere mündliche Auskunft erteilt wird.

Die Offerten sind verschlossen, mit der Aufschrift: «Angebot für neues Postgebäude Bern» bis und mit 21. April 1901 der unterzeichneten Direktion franko einzureichen.

(614)

Bern, den 4. April 1901.

Die Direktion der eidg. Bauten.

## Aktiengesellschaft

### der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie. in Kriens.

Von unserm 4 1/2 % Obligationen-Anleihen vom 16./19. Mai 1894 sind bei der am 2. April a. e. vorgenommenen dritten Auslosung folgende Obligationen-Nummern gezogen worden:

Nr. 2, 81, 117, 140, 171, 218, 220, 257, 272, 275, 291, 302, 321, 324, 353, 384, 426, 519 und 566.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt zum Nennwerte von Fr. 1000 per Stück vom 30. Juni 1901 an bei der

Tit. Luzerner Kantonalbank in Luzern und beim

Tit. Schweizerischen Bankverein in Zürich

gegen Auslieferung der Titel und der nicht verfallenen Zins-Coupons vom 30. Juni 1902 und folgende.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni nächsthin auf.

Kriens, den 3. April 1901.

(617)

## Bankdirektor,

seit mehreren Jahren in einem ersten schweizerischen Bankinstitute mit grossem Erfolge tätig, wünscht Verhältnisse halber seine Stellung zu ändern. Prima Referenzen und Empfehlungen zur Verfügung.

Offerten sub Chiffre D. 2050 J. an Haase & Vogler in Lausanne. (567)

## Kapitalisten.

Eine alte, renommierte (527)

## Cigarren- u. Tabakfabrik

der französischen Schweiz, in vollem Betriebe, ist wegen Krankheit des Inhabers zu verkaufen. Rendite für einen thätigen Uebernehmer sicher.

Anfragen sub Chiffre E. 3038 J. an Haase & Vogler, Lausanne.

## Junger Bierbrauer

viel gereist, mit Diplom als Chemiker vom Polytechnikum Zürich, mit 14-jähriger Erfahrung in Deutschland, Frankreich, Dänemark und Ver. Staaten im Brauereigewerbe in verantwortlichen Stellungen, sucht entsprechende Beschäftigung im In- oder Auslande.

Offerten unter Chiffre Z 1012 B beliebe man zu richten an Rudolf Mosse in Basel. (614)



## Riseria Maroggia, Maroggia.

Società Anonima.

### Avviso di Convocazione.

I Signori Azionisti della Riseria Maroggia sono convocati per il giorno 20 Aprile alle ore 2 pom. in Assemblea Generale ordinaria nello studio Riva in Lugano, Via Pretorio 194, colle seguenti Trattande:

- a. Rapporto del consiglio di amministrazione sull'esercizio 1900, approvazione del bilancio e relative proposte.
- b. Rapporto dei revisori dei conti.
- c. Nomina di due revisori ed un supplente.

Per aver diritto d'intervento all'assemblea gli Azionisti dovranno depositare otto giorni prima le proprie Azioni presso la Spett. Banca Popolare, di Lugano o presso i Signori Poletti-Monigotti.

Nello studio Riva è a disposizione dei Signori Azionisti il bilancio, il rapporto del consiglio di amministrazione e quello dei revisori.

Lugano, 2 aprile 1901.

(621)

Il Consiglio di amministrazione.

## WEGGIS Vierwaldstätter See.

### Hôtel & Pension Bellevue

ist für die

## Frühjahrssaison eröffnet.

Prospekte und Tarif zu Diensten.

Höflichst empfiehlt sich

(478)

Oscar Michel.

## Verkauf aus freier Hand.

Im Konkurse des Paul Tobler-Sommer, Bijouterie en gros, in Wollishofen-Zürich II, wird das vorhandene Bijouterie-Warenlager, bestehend aus Uhrketten und Schmucksachen (Herren- und Damenketten, Broschen, Arm-bänder, Fingerringe, Ohrringe, Stecknadeln, Zwickerketten und Uhrenbestandteile), meistens aus falschen Metallen bestehend, Nickel, Double, Silber-Double und Silber, en bloc zum Verkaufe ausgeschrieben.

Alles Nähere ist durch unterzeichnete Amtsstelle zu vernehmen, welche auch schriftliche Offerten bis 15. April 1901 entgegennimmt.

Zürich II, den 29. März 1901.

(577)

Konkursamt Enge.